

SPORTKALENDER

Veranstaltungs- und Wettkampfpogramm für den Freizeitsport an der TU Dresden - Herbstsemester 1977

I. Sportfeste der Sektionen am Mittwoch, dem 21. September 1977

- SEKTION BERUFPÄDAGOGIK**
Sportplatz Zellescher Weg, Beginn: 7.30 Uhr
- SEKTION SOZIALISTISCHE BETRIEBSWIRTSCHAFT**
Sportplatz Zellescher Weg, Beginn: 13 Uhr
- SEKTION PHYSIK**
BSG Lokomotive Dresden, Emmerich-Ambros-Ufer, Beginn: 7.30 Uhr
- SEKTION CHEMIE**
BSG TuR Übigau, Wurzenener Straße, Beginn: 7.30 Uhr
- SEKTION MATHEMATIK**
BSG Tabak Dresden, Hepkestraße, Beginn: 7.30 Uhr, Stadion der DSF
- SEKTION INFORMATIONSVERARBEITUNG**



III. „Cross der Jugend“ und Meilenläufe

● Diese Läufe werden von den FDJ-Grundorganisationen in Zusammenarbeit mit den Sportaktivs organisiert und durchgeführt.
● Teilnahmerechtig sind alle Lehrlinge, Studenten und Belegschaftsangehörige.

IV. Sportveranstaltungen für Belegschaftsangehörige

- Sportfest der Werktätigen des Stadtbezirks Süd
Sonntag, den 25. September 1977, 8 Uhr, Sportanlagen Zellescher Weg
Am Start sind die TU-Belegschaftsmeister in den Sportarten: Fußball, Handball, Kegeln und Volleyball.
- KLEINFELD-FUSSBALL (Flutlicht)**
Turnier für Mannschaften der AGLs und SGLs.
Donnerstag, den 6. Oktober 1977, 18 Uhr, Sportplatz Zellescher Weg.
- BELEGSCHAFTSMEISTERSCHAFT IM FEDERBALL**
Donnerstag, den 6. Oktober 1977, 18 Uhr, Sporthalle Nöthnitzer Straße.
- BELEGSCHAFTSMEISTERSCHAFT IM TISCHTENNIS**
Donnerstag, den 20. Oktober 1977, 18.30 Uhr, Willersbau - Eingang C, Dachboden.
- HALLENHANDBALL**
Turnier für Mannschaften der AGLs und SGLs, Mittwoch, den 28. Dezember 1977, 16.30 Uhr, Sporthalle Nöthnitzer Straße.
- BELEGSCHAFTSMEISTERSCHAFT IM SCHWIMMEN**
Mittwoch, den 30. November 1977, 19.15 Uhr, Sachsenbad, Wurzenener Straße.
- VOLLEYBALL**
Turnier für Mannschaften der AGLs und SGLs, Mittwoch, den 28. Dezember 1977, 16.30 Uhr, Sporthalle Nöthnitzer Straße.
- Für alle Wettkämpfe veröffentlicht die Sportkommission der Universitätsgewerkschaftsleitung gesonderte Ausschreibungen.



- BSG Fortschritt - Bräunchen, Steirische Straße, Beginn: 7.30 Uhr
 - SEKTION INFORMATIONSTECHNIK**
Sportplatz und -halle Nöthnitzer Straße, Beginn: 7.30 Uhr
 - SEKTION ELEKTRONIK-TECHNOLOGIE UND FEINGERÄTETECHNIK**
Ingenieurschule für Verkehrstechnik, Streblener Straße, Beginn: 13 Uhr
 - SEKTION ELEKTROTECHNIK**
BSG Verkehrsbetriebe Dresden, Pillnitzer Landstraße, Beginn: 7.30 Uhr
 - SEKTION ENERGIEUMWANDLUNG**
BSG Empor Löbtau, Malterstraße, Beginn: 7.30 Uhr
 - SEKTION GRUNDLAGEN DES MASCHINENWESENS**
TSG Naußlitz, Saalhausener Straße, Beginn: 7.30 Uhr
 - SEKTION FERTIGUNGSTECHNIK UND WERKZEUGMASCHINEN**
BSG Robotron - Philipp-Müller-Stadion, Bodenbacher Straße, Beginn: 7 Uhr
 - SEKTION VERARBEITUNGS- UND VERFAHRENSTECHNIK**
Sportplatz und -halle Nöthnitzer Straße, Beginn: 13 Uhr
 - SEKTION KRAFTFAHRZEUG-, LAND- UND FÖRDESTECHNIK**
BSG Rotation Dresden, Paul-Gruner-Stadion, Eisenberger Straße, Beginn: 7.30 Uhr
 - SEKTION BAUINGENIEURWESEN**
BSG Esspor Mitte und PSV Lok Dresden, Pieschener Allee, Beginn: 7.30 Uhr
 - SEKTION ARCHITEKTUR**
BSG Papamant Gittersee, Friedhofweg, Beginn: 7.30 Uhr
 - SEKTION GEODÄSIE UND KARTOGRAPHIE**
TSG Bühlau, Nachflügelweg, Beginn: 7.30 Uhr
 - SEKTION WASSERWESEN**
BSG Fortschritt Dresden, Salzburger Straße, Beginn: 7.30 Uhr
 - SEKTION FORSTWIRTSCHAFT**
Sportplatz Tharandt, Beginn: 7.30 Uhr
 - SEKTION ARBEITSWISSENSCHAFTEN**
BSG Post Dresden, Hebbelstraße, Beginn: 7.30 Uhr
 - INDUSTRIE-INSTITUT**
BSG Aufbau Ost, Käthe-Kollwitz-Ufer, Beginn: 7.30 Uhr
- Von den Sportaktivs der Sektionen werden gesonderte Ausschreibungen herausgegeben.

II. Erwerb des Sportabzeichens der DDR

- Die Bedingungen für das Sportabzeichen werden mit Unterstützung des Sektionsportaktivs innerhalb der FDJ- und Gewerkschaftsgruppen bis Dezember 1977 abgelegt.
- Sportplatzbestellungen und Auskünfte, sowie Bewerberkarten und andere Materialien erhalten Sie in der Hochschulsportgemeinschaft, Zellescher Weg 16, Zimmer 1, HF: 25 12.
- Zusatzbedingung Schwimmen
Sonntags, 6 Uhr, Schwimmhalle Freiburger Straße, nach vorheriger Anmeldung in der HSG, HF: 25 12.



gruppen bzw. Mannschaften
Termin: Oktober bis Dezember 1977
Meldungen: An die HSG, Zimmer 1, HF: 25 12, bis zum 30. 9. 1977.

Tischtennisturnier der „Tausenden“
Im Rahmen der Tischtennisturniere werden getrennt nach männlichen und weiblichen Teilnehmern die Besten ermittelt. Der Wettbewerb wird von September 1977 bis Februar 1978 in Verantwortung der FDJ-Grundorganisation über die FDJ-Gruppe bis zum Sektionsauscheid durchgeführt.

Wettkampforte: Alle Tischtennisanlagen in den Studentenwohnheimen und im Bereich der Universität

Bestellungen: Für die Nutzung der Tischtennisplatten im Willers-Bau, Dachboden, in der HSG, HF: 25 12

Meldetermine: Für den TU-Endauscheid melden alle FDJ-Grundorganisa-



sationen bis zum 1. März 1978 die jeweils drei besten Studentinnen/Studenten an die FDJ-Kreisleitung.

Wettbewerb „Stärkster Student - sportlichste Studentin“
Der Wettbewerb wird von Dezember 77 bis März 78 in Verantwortung der FDJ-Grundorganisation über die FDJ-Gruppe bis zum Sektionsauscheid durchgeführt.

Wettkampforte für die FDJ-Gruppen: Krafträume in den Studenten-Wohnheimen.

Wettkampforte für die FDJ-Gruppen: Sportanlagen der TU.

Bestellungen: in der HSG, HF: 25 12

Meldetermine: für den TU-Endauscheid: 10. März 1978. Die FDJ-Grundorganisationen melden die jeweils drei besten Studentinnen/Studenten an die FDJ-Kreisleitung. Die Ausschreibung erscheint im November 1977 in der „Universitätszeitung“.

TU-Studentenmeisterschaften im Sportswimmen
Mittwoch, den 12. Oktober 1977, 19.15 Uhr, Sachsenbad, Wurzenener Straße.

Die Ausschreibungen erscheinen ab 15. September in den FDJ-Grundorganisationen.

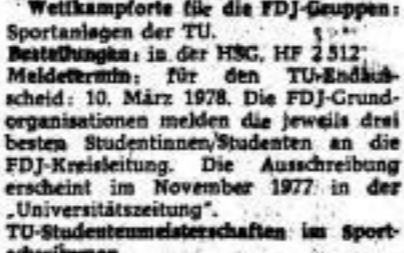
TU-Studentenmeisterschaften im Fußball
Die Fortsetzung der Rundenreihe findet dienstags und donnerstags, 19 Uhr auf dem Hartplatz, Zellescher Weg, statt.

Die Spieltermine werden den teilnehmenden Mannschaften von der Spielkommission mitgeteilt.

Ausschreibungen für die im Frühjahrssemester 1978 stattfindenden TU-Meisterschaften im
Basketball, Fußball, Handball und Volleyball

Handball und Volleyball erscheinen im Februar 1978.

Die FDJ-Grundorganisationen sind für die Aufstellung, Vorbereitung und Meldung der Sektionsauswahlmannschaften verantwortlich.



VI. Wintersport

Vorschläge für den Freizeitsport im Winter werden im Dezember 1977 von der Kreiskommission des Jugendreisebüros der DDR „Jugendtourist“, der HSG und der UGL-Sportkommission erarbeitet und veröffentlicht. Unter anderem sind Ski-Wanderungen durch das Ostergebirge und Ski-Lehrgänge in Johannegeorgenstadt geplant.

VII. Sportveranstaltungen in den Sektionen

- SEKTION BERUFPÄDAGOGIK**
Oktober:
Sektionsmeisterschaft im Kleinfeld-Fußball für Mitarbeiter
- November:**
Vergleichskampf im KK-Schießen
- SEKTION ARBEITSWISSENSCHAFTEN**
Sektionsauscheid „Stärkster Student - sportlichste Studentin“
- Leiter des Sportaktivs:** Dipl.-Ing. Päd. Reinhard Malek, HF: 28 44
- Sportorganisator:** Dipl.-Ing. Päd. Reinhard Letzel, HF: 28 44
- SEKTION CHEMIE**
September:
Schwimmwettkämpfe, anlässlich des Sektionsportfestes am 21. September 1977 im Sachsenbad
- September bis Dezember:**
Sportabzeichenabnahmen in den Wissenschaftsbereichen, Gewerkschafts- und FDJ-Gruppen

Leiter des Sportaktivs: Dr. Schaffrath, HF: 50 28

- SEKTION MATHEMATIK**
September/Oktober:
Kleinfeld-Fußballturnier Studenten - Belegschaft
- Sportabzeichenabnahmen**
Oktober/November:
Tischtennisturnier
- Handballturnier Studenten - Belegschaft**
Regelmäßiger Sportbetrieb und Volleyball für alle Sektionsangehörigen
- Leiter des Sportaktivs:** Dipl.-Math. Dr. Terno, HF: 42 67

- SEKTION INFORMATIONSVERARBEITUNG**
September:
Kleinfeld-Fußballturnier
- Volleyballturnier**
Oktober:
Herbst-Crosslauf und Sportabzeichenabnahmen. Regelmäßige Frauengymnastik und Sportveranstaltungen in den Gewerkschaftsgruppen
- Leiter des Sportaktivs:** Dipl.-Ing. Vera Wenk, HF: 18 511

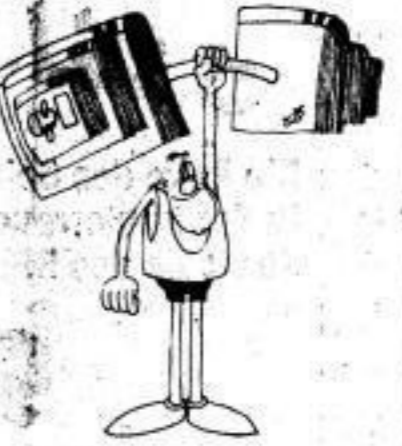
- SEKTION ELEKTRONIK-TECHNOLOGIE UND FEINGERÄTETECHNIK**
September:
Vorrundenspiele in den Sportspielen zum Sektionsportfest
- VA:** HSI Streubel, HF: 53 18
- Oktober:**
Tischtennis-Sektionsmeisterschaft
- VA:** DI Pohle, HF: 52 79
- Herbstcrosslauf:** VA: Ing. Gehlert, HF: 22 54
- VA:** Ing. Fleischer, HF: 20 98
- Teilnahme an TU-Tischtennismeisterschaft:** VA: DI Pohle, HF: 52 79
- Teilnahme an TU-Schwimmmeisterschaft:** VA: DI Schmidt, HF: 21 01
- Sportabzeichenabnahme**



- VA:** Sportaktivleiter: HSI Lautenschläger, HF: 20 96
- SEKTION ELEKTROTECHNIK**
September:
Vorrundenspiele in den Sportspielen zum Sektionsportfest
- VA:** Jugendfreund Exner
- Oktober:**
2. Sektionsmeisterschaft im Volleyball
- VA:** DI Michalke
- Sektionsmeisterschaft im Kleinfeld-Fußball**
VA: Jugendfreund Exner
- Oktober/November:**
KK-Schießen für alle FDJ- und Gewerkschaftsgruppen
- VA:** DI Dr. Drescher
- Regelmäßige sportliche Betätigung für alle Sektionsangehörigen auf der Kleinsportanlage.**
- Leiter des Sportaktivs:** DI Dr. Oswald, HF: 5 236

- SEKTION ENERGIEUMWANDLUNG**
September/Oktober:
Vergleichsspiele im Volleyball und Tischtennis
- Dezember:**
Wettbewerb „Stärkster Student, sportlichste Studentin“ in den FDJ-Gruppen
- Leiter des Sportaktivs:** Dipl.-Ing. Dr. Benndorf, HF: 18 511

- SEKTION GRUNDLAGEN DES MASCHINENWESENS**
Oktober/November:
Kleinfeld-Fußballturnier der Bereiche
- VA:** DI Dr. Modier, HF: 3 361
- November:**
Abnahme der Bedingung Schwimmen für das Sportabzeichen, Sachsenbad.
- VA:** Sportlehrer Welschke, HF: 3 778
- 26. November:**
Volleyballturnier
- Sporthalle, Nöthnitzer Straße, 8 bis 12 Uhr**
- VA:** Sportaktivleiter, HF: 3 361
- Herbstwanderung in die Sächsische Schweiz**
- VA:** DI Jacobi, HF: 3 290
- Leiter des Sportaktivs:** DI Dr. Modier, HF: 33 61
- SEKTION VERARBEITUNGS- UND VERFAHRENSTECHNIK**
September bis Dezember:
Schießen um die „Goldene Fahrkarte“
- VA:** DI Skala, HF: 3 329
- Leiter des Sportaktivs:** DI Wolfgang Schlegel, HF: 16 368
- SEKTION FERTIGUNGSTECHNIK UND WERKZEUGMASCHINEN**
September:
Vorrundenspiele für das Sektionsportfest im Kleinfeld-Fußball und Volleyball - Belegschaft und Studenten - Regelmäßiges Volleyball-Spiel donnerstags



- 16.15 Uhr, Sportanlagen Zellescher Weg.**
- Leiter des Sportaktivs:** DI Brzezinski, HF: 3 612
- SEKTION BAUINGENIEURWESEN**
September:
Vergleichskämpfe zwischen Studenten und Lehrkörper im Fußball, Handball und Volleyball.
- Oktober:**
Volleyball-Meisterschaft der Studenten
- Oktober/November:**
Fußball-Sektionsmeisterschaft der Studenten (Herbstrunde)
- November:**
Tischtennis-Meisterschaft der Studenten
- Dezember:**
Schach-Meisterschaft der Studenten
- Leiter des Sportaktivs:** Dipl.-Gewerbelehrer Heinze, HF: 2 760

- SEKTION ARBEITSWISSENSCHAFTEN**
September bis Dezember:
Federball-Turnier - Wissenschaftsbereich
- September bis November:**
Meilenläufe - Wissenschaftsbereiche
- September bis Dezember:**
Tischtennis-Turnier, Mannschaftswettkampf der Seminargruppen, Leningrader Str. 29 und Kellergang ASB.
- September bis November:**
Kleinfeld-Fußballturnier der Seminargruppen
- Oktober:**
GST-Mehrkampf - Wissenschaftsbereiche
- Oktober bis Dezember:**
Schach-Turnier
- Regelmäßiger Sportbetrieb: Volleyball, dienstags 16.15 Uhr, ASB**
- Tischtennis: donnerstags 16.15 Uhr, Kellergang ASB. Schießen um die „Goldene Fahrkarte“, Baracke 10. Leiter des Sportaktivs: Dipl.-Psych. Schmidt, HF: 3 589**

Bei Redaktionsschluss lagen von den Sektionen 04, 05, 09, 16, 18, 19, 20, 21 keine Meldungen vor.

Hochschulsportgemeinschaft, Universitäts-Gewerkschaftsleitung, FDJ-Kreisleitung



„Bei so großer Anzahl von Sportsektionen konnte ich mich einfach nicht entscheiden.“

Zeichnungen: Beigang

TU-Schwimmer sicherten nach hartem Kampf Stausee-Pokal

Ständig drohende Regenwolken und böiger Wind hielten 257 Aktive (104 weiblich/153 männlich) aus 35 Gemeinschaften und acht Bezirken nicht davon ab, beim 2. DDR-offenen Langstreckenschwimmen um den Stausee-Pokal im Schwimmbad Cossebaude entsprechend ihrer Altersklasse ein bis drei Kilometer schwimmend zurückzulegen.

Schon die drei Starts waren für die Zuschauer sehenswert, als Felder von 64 roten (1 km), 95 blauen (3 km) und 108 weißen Badekappen (2 km) in Windeseile zu Wasser gingen. Der aller 50 m mit einer Fischereibeuge markierte Kurs (1 km) ließ bald erkennen, welche Energieleistungen den Teilnehmern abverlangt wurden. 19 Aktive beendeten das Rennen vorzeitig, was die Härte der diesjährigen Wettbewerbe kennzeichnet.

Am schnellsten über 3 km schwamm der 18jährige Peter Groß (HSG TU Dresden/49:21 Min.), der schon beim traditionellen Sundschwimmen in Stralsund mit einem dritten Rang zu gefallen wusste. Ihm folgten mit Dirk Baumgärtel (53:34) und Steffen Becker (54:18) zwei weitere TU-Schwimmer.

Den Stausee-Pokal errangen wieder die TU-Schwimmer, die neben guten Leistungen auch mit der höchsten Teilnehmerzahl (19) aufwarteten.

Viele Aktive konnten bei den Siegerehrungen der einzelnen Altersklassen aus den Händen der Cossebauder Bürgermeisterin, Frau Trödel, Urkunden und Ehrenpreise ent-



gegennahmen, angefangen vom siebenjährigen Lars Kopenhagen (Vorwärts Löbau) bis zur 65jährigen Charlotte Grugel und dem 77jährigen Willi Stubbenhagen (beide Lok Wittenberge). Der Tag klang mit einem zünftigen Sporterball aus, bei dem die Siegermannschaft wieder eine Riesentorte erhielt.

Gewonnen haben am Ende alle, die mitgemacht haben bei dieser vom KFA Schwimmen und dem WRD Dresden-Land gut organisierten Veranstaltung und die den Organisatoren mit folgenden Worten das beste Dankeschön darboten: „Beim nächsten Stausee-Pokal sind wir wieder dabei!“

- Ergebnisse der TU-Schwimmer:**
- 1 km weiblich - AK 12: 3. Katrin Schuster 19:47
 - 3 km männlich - AK 16/17: 1. Steffen Becker 54:19
 - bis 24 Jahre: 1. Peter Groß 49:21
 - 2. Dirk Baumgärtel 53:34
 - 3. Volker Kabeitz 55:41
 - 25 bis 29 Jahre: 1. Peter König 55:50
 - 2. Bernd Rosenbaum 61:05
 - 3. Konrad Kunert 63:33
 - 30 bis 39 Jahre: 3. E.-J. von Oppen 63:00
 - 2 km weiblich - bis 24 Jahre: 2. Angelika Goldammer 45:38
- Pokalsieger HSG TU Dresden
135 Punkte, 19 Wertungsteilnehmer